

- Die Radiologische Praxis wurde 1985 gegründet (ehemals Meyer-Regel) mit Sitz in der Lindauer Straße
- 1986 Installation des ersten CT in Memmingen und 1995 des ersten MRT am Praxisstandort Klinikum
- 2000 Umzug in die Donaustraße mit Erweiterung und Inbetriebnahme des zweiten MRT
- 2005 Installation eines modernen Mehrzeilen-CT
- Pro Jahr werden über 20.000 Patienten untersucht

### Untersuchungsverfahren

**Kernspintomographie:** 2 Hochfeld-MRT 1,5T mit modernster Spulentechnologie. Alle gängigen Untersuchungsverfahren, keine Strahlenbelastung.

**Computertomographie:** 16-Zeilen-CT mit Dosisreduktion durch moderne Bildrekonstruktionsverfahren. So können 20-40% der Strahlendosis im Vergleich zu herkömmlichen Geräten eingespart werden.

**Konventionelle Röntgendiagnostik** mit einem voll digitalen DR-System. Auch hier zusätzliche Dosisersparung von 10-20% im Vergleich zu anderen Systemen.

**Digitale Mammographie** mit Speicherfoliensystem

**Ultraschall diagnostik**

**Nuklearmedizin:** Es stehen eine moderne Doppelkopf-gammakamera sowie eine Schilddrüsenkamera zur Verfügung. Alle gängigen Untersuchungsverfahren, spezielle Schilddrüsenprechstunde. Nuklearmedizinische Therapie wie Radiosynoviorthese oder Schmerztherapie

**Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Patienten für das Verständnis während der Zeit unserer Umbaumaßnahmen.**

Dr. med. Emmert  
Dr. med. Bubeck  
Dr. med. Maier-Funk  
Dr. med. Lange  
Dr. med. Sommer

## NEU ab November 2013: Umstrukturierung der Radiologie-Nuklearmedizin Memmingen Ambulante MRT-Untersuchungen konzentrieren sich auf das Ärztehaus Donaustraße

1995 errichtete die Praxis Meyer-Regel, heute „Radiologie-Nuklearmedizin Memmingen“, den ersten MR-Tomographen (Kernspintomographie) am Klinikum Memmingen, im Rahmen einer Kooperation zur verbesserten Versorgung der Patienten in der Region. Das MRT entwickelte sich zu einer immer wichtigeren Säule der medizinischen Diagnostik, was sich auch in langen Wartezeiten widerspiegelt. Ab November 2013 wird das MRT nun vom Klinikum für die eigenen, vorwiegend stationären Patienten betrieben.

Für die weiterhin gute Versorgung ambulanter Patienten, hat die Radiologie-Nuklearmedizin in den letzten Monaten zahlreiche Umbaumaßnahmen in den Praxisräumen im Ärztehaus Donaustraße vorgenommen. Zusätzlich wurde in ein zweites hochauflösendes Hochfeld-MRT mit einer Magnetfeldstärke von 1,5 Tesla investiert, das ab sofort ebenfalls in der Donaustraße bereitsteht. Neben dem angenehmen Untersuchungsraum mit



Foto: Radiologie-Nuklearmedizin Memmingen, MRT

Tageslicht, wurde vor allem auf eine extra breite Untersuchungsröhre Wert gelegt. Der Durchmesser von 70 cm bietet künftig auch Menschen mit Platzangst oder Adipositas komfortablere Untersuchungsmöglichkeiten. Das innovative und sehr aufwendige Verfahren gehört zu den Höchstleistungen der modernen Physik. Die supraleitenden Magnete zur Aufrechterhaltung des Magnetfeldes müssen

durch flüssiges Helium auf minus 269° Celsius abgekühlt werden. „In den Leitungen ist es so kalt wie im Weltraum“ beschreibt Dr. Emmert das High-techgerät. Durch Technologie der jüngsten Generation gelingen auch neue Wege in der Diagnostik, wie das MRT-Screening für Prostatakarzinom. Speziell zu diesem Thema bildete sich ein Kollege der Praxis am Deutschen Krebsforschungsinstitut

Heidelberg weiter. Eine Zertifizierung liegt vor. Bereits seit dem Sommer steht ein ebenso hochmoderner dosissparender 16 Zeilen-Computertomograph für alle gängigen CT-Untersuchungen zur Verfügung. Ende letzten Jahres wurde eine voll digitale, ebenfalls strahlensparende Röntgenanlage installiert.

Alle Geräte sind damit auf dem technisch neuesten Stand. Zusammen mit erweiterten Untersuchungszeiten erwarten die Ärzte am Praxissitz Donaustraße insgesamt geringere Wartezeiten und deutlich verbesserte Versorgungskapazitäten.

Mit Herrn Dr. Maier-Funk konnte im letzten Jahr, als Nachfolger für Herrn Dr. Regel, ein radiologisch und nuklearmedizinischer Facharztkollege gewonnen werden. Das Leistungsspektrum erweitert sich um nuklearmedizinische Therapien wie die Radiosynoviorthese. Eine Schmerztherapie mit Samarium kann ebenfalls durchgeführt werden.

Dr. med. Daniel Bubeck,  
Dr. med. Rolf Emmert

### Moderne Computertomographie (CT)



Foto: Radiologie-Nuklearmedizin

Im Zuge der Umstrukturierung hat die Radiologie-Nuklearmedizin Memmingen auch den Computertomographen (CT) durch ein neues Gerät ersetzt. Bei diesem CT-Scanner handelt es sich um ein sogenanntes Mehrzeilen-System, das modernste Diagnostik leistet:

Das Gerät liefert gestochen scharfe Bilder und das bei geringer Strahlendosis. Dank der schnellen Arbeitstechnik kann der gesamte Körper in wenigen Sekunden „durchleuchtet“ werden. Insbesondere schmerzgeplagte Patienten können so schonend und in kurzer Zeit mit hervorragender Bildqualität unter-

sucht werden. Durch die detailgenauen Bilder werden beispielsweise auch Knochenbrüche sichtbar, die mit normaler Röntgendiagnostik nicht zu erkennen sind. Der ebenfalls breitere Durchmesser des Ringes von 70 cm erleichtert die Untersuchung von Patienten mit Platzangst oder mehr Körperfülle. Die Umwelt profitiert auch von der nicht so energieintensiven neuen Technik. Ein positiver Nebenaspekt, aber sicherlich nicht das Hauptargument für das Gerät. Den größten Nutzen haben vor allem chronisch kranke Patienten, die regelmäßig untersucht werden müssen sowie Patien-

ten, bei denen im Röntgen nicht erkennbare Frakturen, zum Beispiel an den kleinen Handwurzelknochen, nachgewiesen werden können. Zur Erkennung der Osteoporose gibt es weiterhin die Knochendichtemessung. Die Möglichkeiten des Niedrigdosis-CT erlauben nun aber auch das Screening auf Lungenkrebs bei Rauchern. Nachdem die Kassen diese Methode nicht bezahlen, wird sie, wie auch die „virtuelle Koloskopie“ zur Darmkrebsvorsorge oder die Koronarkalkmessung, als individuelle Gesundheitsleistung angeboten.

Dr. med. Clemens Maier-Funk

#### ÄRZTEHAUS DONAUSTRASSE MEMMINGEN WWW.AERZTEHAUS-DONAUSTRASSE.DE

#### INTERNISTISCHES FACHARZTZENTRUM MIT DIALYSE

**Dialyse – Nephrologie** | Dr. med. Ellbrück, G. Hackenberg, Dr. med. Kränzle, Dr. med. Lange

**Hämatologie – Onkologie** | Dr. med. Ellbrück, Dr. med. Jäckle, Dr. med. Niedermeier

**Kardiologie – Angiologie** | Dr. med. Göller, Dr. med. Jocham

**Gastroenterologie** | Dr. med. Fensterer, Dr. med. Schiefer

**PRAXIS FÜR SPEZ. SCHMERZTHERAPIE, ANÄSTHESIE, PALLIATIVMEDIZIN** | Dr. med. Bloesch & Kollegen

#### COC ALLGÄU

**Ambulante & Stationäre Operationen, D-Ärzte**

| Dr. med. Hailer, Dr. med. Univ. Rom Thoma, Dr. med. Schupp, A. Pfister, Dr. med. Buschmeier, Dr. med. Haver

#### GEMEINSCHAFTSPRAXIS NEUROLOGIE – PSYCHIATRIE

| Dr. med. Höntze, D. Kudlimay

#### RADIOLOGIE · NUKLEARMEDIZIN MEMMINGEN Mammographie-Screening

| Dr. med. Emmert, Dr. med. Bubeck, Dr. med. Maier-Funk, Dr. med. Lange, Dr. med. Sommer

**THERAPIE- UND REHAZENTRUM MEMMINGEN  
Physiotherapie**



**ÄRZTEHAUS  
DONAUSTRASSE**